

# Titel des Vortrages



# Neue Perspektiven für die Individual- und Begabungsförderung



# Breitenbildung



# Ausbildung für ein hohes künstlerisches Niveau



SVA



# Entwicklung des Individualunterrichts

Niedersachsen					
	Mitglied- schulen	Schüler- Innen	Instrumentale und vokale Hauptfächer/ Einzelunterricht	Gruppen- unterricht/ sonst. Fächer	Aufnahme Musik- studium
2000	79	76.240	50.783	25.457	k.A.
2006	74	81.152	56.913	24.239	54
2010	72	90.136	66.335	23.801	92
2016	74	145.594	61.232	84.362	85

# Musikpädagogik - Berufsmusik - Laienmusik



# Ausgehend von

- viel zu wenig SchulmusikerInnen und Musikschullehrkräften,
- einer breiten Schülerschaft, die zwischen der Breitenbildung und einiger leistungsstarken SuS stehen,
- einer Veränderung in der Standortsituation des VIFF's in Nds. sowie
- dem Ausbau an SVA-Standorten an nds. Musikschulen

müssen nun neue Konzepte aufgestellt werden, um dem stärker werdenden Bedarf realistisch begegnen zu können.

# Ergebnisse der AG:

- Noch mehr SuS sollen gute MusikerInnen werden!
- Das oberste Ziel ist und bleibt die Ausbildung des Berufsnachwuchses im Fach Musik sowie leistungsstarken LaienmusikerInnen.
- Ausbildungspaket ganzheitlicher verzahnter und skalierbarer Angebote
- Begabungen frühzeitig finden und fördern (Scoutings)
- Übergreifende Strukturen nutzen und stetig entwickeln (Einbindung HMTMH, weiterer Ausbildungsinstitute und LMR Nds.)
- Die Vergleichbarkeit von Standorten ist unverzichtbar
- Curriculum
- Anerkennungskultur
- Peergrouping
- Fortbildungen
- ...

# Fragestellungen:

- Was verstehen wir grds. unter der Individual- und Begabungsförderung?
- Wie erreichen wir die zu fördernden SuS?
- Wie sieht eine optimale Förderung inhaltlich und organisatorisch aus?
- Wie gelingt es, dass eine flächendeckende Struktur aufgebaut werden kann?
- Welche Aufgaben haben dabei die Musikschul-Regionen in Nds.?

Welche Stufen sind nun zu gehen?

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**